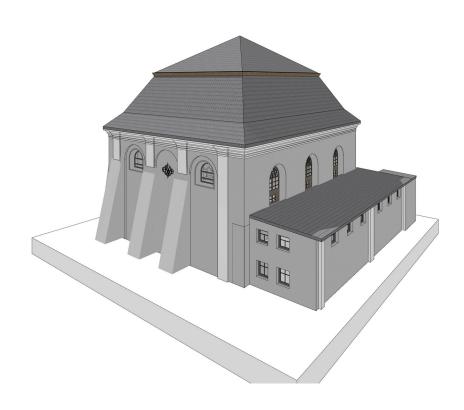
Synagoge in Przeworsk (Alpha), Zustand 1925, S24



Beschreibung

Die Synagoge in Przeworsk, einer Stadt in der Woiwodschaft Karpatenvorland im Südosten Polens, wurde vermutlich zwischen 1626 und 1629 erbaut und mehrmals, unter anderem im Jahr 1927, umgebaut. Am 12. September 1939 setzten Truppen des Nationalsozialismus das Gebäude in Brand. Nach Ende des Krieges wurden die Trümmer abgetragen.

Ansprechpartner

Jan Lutteroth E-Mail: j.lutteroth@gmail.com

Rheinstraße 19 D- 55116 Mainz

Wissenschaftliche Beratung

Maximilian Braun

Modellierung

Franka Knippschild, Emma Lynn Krahé, Albert Schuler

Kooperationspartner

Al Mainz

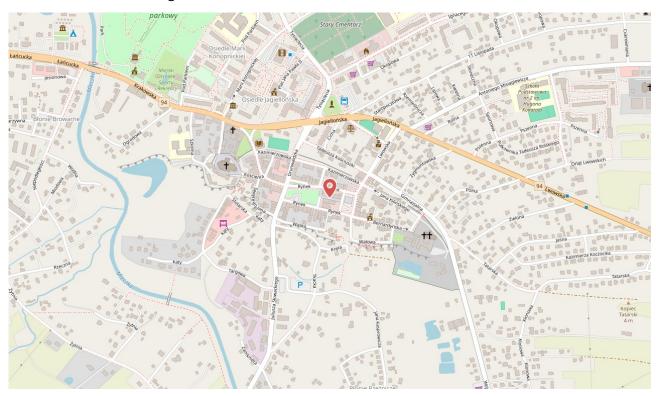
Verwendete Software

ArchiCAD 26 EDU

Projektinformationen

Geokoordinaten

Latitude 50.056515 Longitude 22.494564





Synagoge

Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Für die digitale 3D Rekonstruktion der Synagoge in Przeworsk wurde hauptsächlich das Planmaterial der 1990er Jahre (1. Auflage Heaven`s Gate, 1999) verwendet. Dieses Planmaterial basiert auf einer älteren Bauaufnahme von 1929, die den Zustand der Synagoge vor ihrer Zerstörung, am 12.09.1939 durch Truppen des Nationalsozialismus, dokumentiert hat. Deshalb gibt diese Variante der Rekonstruktion im wesentlichen den Zustand der Synagoge um 1925 wieder. Zusätzlich wurden historische Fotographien als Vergleichsmaterial herangezogen.

Rekonstruktion	Quellen
Keine Rekonstruktionen angegeben	Keine Quellen angegeben

Synagoge - Aufbau und Struktur

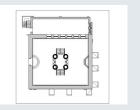
Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Das Backsteingebäude war verputzt. Die Form folgt einem Rechteck von ca. 20 x 17m. Der Anbau mit dem Frauengebetsraum hat neben dem Erdgeschoss noch ein Obergeschoss. Der Gebetrsraum erstreckt sich über den gesamten Innenraum der Synagoge mit dem hölzernen Dachstuhl.

Rekonstruktion	Quellen
Keine Rekonstruktionen angegeben	Keine Quellen angegeben

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss EG



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Der Gebetsraum mit den Dimensionen von ca. 15 x 18m erstreckt sich über die gesamte Breite des Gebäudes. Mittig befindet sich die quadratische Bima. Der Anbau im Norden aus dem Jahr 1892 beherbergt die Cheder und ist durch Hörfenster mit dem Hauptgebetsraum, welcher ca. 1m tiefer gelegen ist, verbunden. Der Grundriss in der Quelle ist nicht völlig rechtwinklig. Da dies das Erscheinungsbild der Synagoge nicht beeinflusst, wurden die Wände in der Rekonstruktion im rechten Winkel zueinander gestellt.

Rekonstruktion

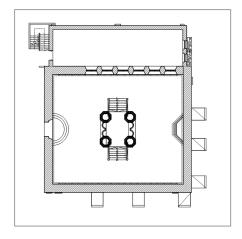


Abb. 6 Grundriss EG Rekonstruktion

Quellen

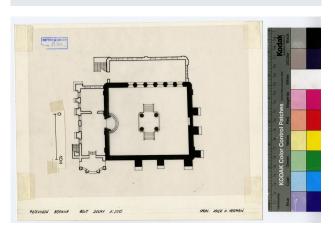
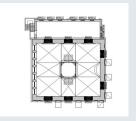


Abb. 21 Grundriss EG

Synagoge - Aufbau und Struktur - Grundriss 1.

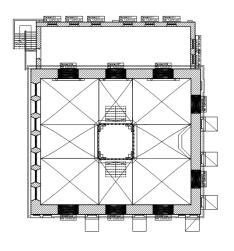


Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Der obere Teil des Frauengebetsraumes ist über eine Treppe zu erreichen. Das Gewölbe ist in 9 Teile eingeteilt.

Rekonstruktion



Quellen

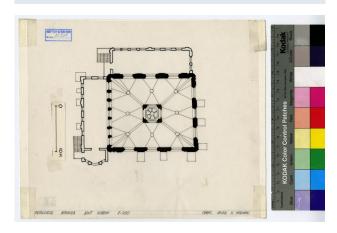


Abb. 22 Grundriss OG

Abb. 7 Grundriss OG Rekonstruktion

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt 1



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Der Schnitt durch die Mittelachse des Gebäudes in Richtung Norden zeigt neben dem Gebetsraum mit Bima und Aron Ha-Kodesch auch den Dachstuhl. Somit konnte annähernd eine Rekonstruktion des Dachgebälks erfolgen.

Rekonstruktion

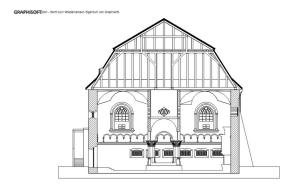


Abb. 35 Schnitt Süd Rekonstruktion

Quellen



Abb. 25 Schnitt Süd

Synagoge - Aufbau und Struktur - Schnitt 2



Variante: Knippschild, Krahé, Schuler um 1930

Arbeitsstand

Der Schnitt schneidet westlich von der Bima durch die Synagoge. Der Blick geht Richtung Osten. Der zweigeschossige Anbau im Norden mit Cheder und Frauengalerie ist zu erkennen.

Rekonstruktion

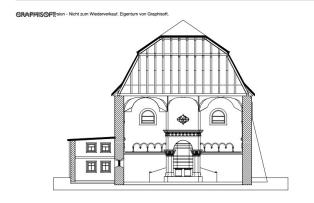


Abb. 64 Schnitt West Rekonstruktion

Quellen

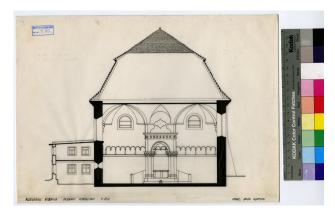


Abb. 23 Schnitt Ost

Synagoge - Äußere Elemente - Westfassade



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Rekonstruktion



Abb. 36 Ansicht West Rekostruktion

Quellen

Keine Quellen angegeben

Synagoge - Äußere Elemente - Nordfassade



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Im Norden befindet sich der zweigeschossige Anbau mit der Cheder und einer Galerie für Frauen. Dieser ist durch Lisenen strukturiert und verfügt über 6 Fenster Richtung Norden im Obergeschoss.

Rekonstruktion GRAPHISOFE Dann - Nort zum Wiedermeisen. Eigenfum vom Graptisch.

Abb. 37 Ansicht Nord Rekonstruktion

Quellen

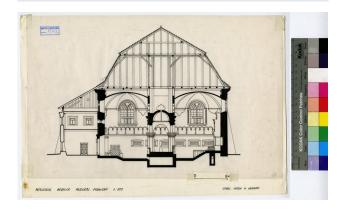


Abb. 25 Schnitt Süd

Synagoge - Äußere Elemente - Ostfassade



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Die Ostfassade ist durch Strebepfeiler und Lisenen in drei Teile geteilt. Mittig über dem Aron Ha-Kodesch befindet sich ein besonderes Fenster. Die Ostseite des Anbaus verfügt über zwei Fenster in jedem Geschoss.

Rekonstruktion

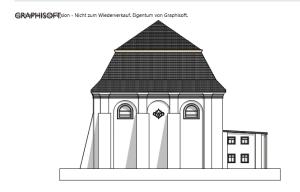


Abb. 38 Ansicht Ost Rekonstruktion

Quellen



Abb. 33 Fotografie Ostfassade

Synagoge - Äußere Elemente - Südfassade



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Die Hauptfassade, welche zur Straße hin zeigte, ist die Südfassade. Sie ist durch Strebepfeiler und Lisenen in drei Teile geteilt.

Rekonstruktion

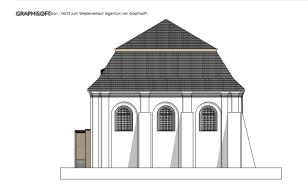


Abb. 39 Ansicht Süd Rekonstruktion

Quellen

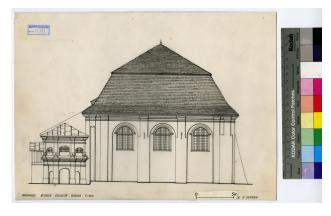


Abb. 26 Ansicht Süd



Abb. 27 Ansicht aus Südost

Synagoge - Äußere Elemente - Dach



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Der hölzerne Dachstuhl bildet ein Mansardwalmdach. Ursprünglich war es wohl mit Schindeln gedeckt, doch in späteren Darstellungen scheint es mit einer Art Metall gedeckt zu sein. Im Westen befindet sich ein Dachfenster.

Rekonstruktion

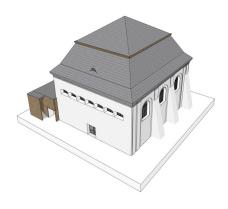


Abb. 41 Dach Perspektive Rekonstruktion

Quellen

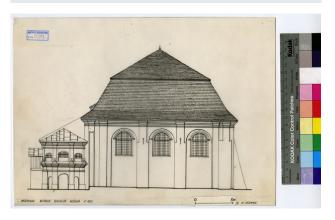


Abb. 26 Ansicht Süd

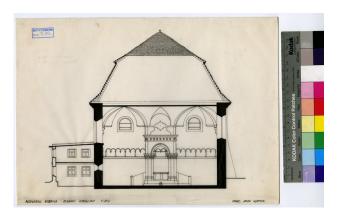


Abb. 23 Schnitt Ost

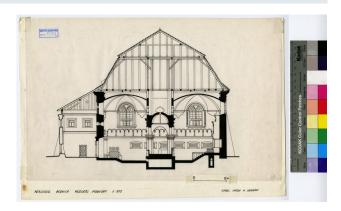


Abb. 25 Schnitt Süd

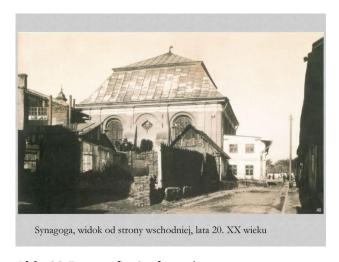


Abb. 33 Fotografie Ostfassade

Synagoge - Innere Elemente - Gebetsraum



Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Der Gebetsraum ist mit etwa 10m Raumhöhe der Hauptraum der Synagoge. Das Gewölbe ruht auf Außenwand und der Bima mittig im Raum. Sie besteht aus vier Pfeilern verbunden über Rundbögen. Auf Fotos und Schnitt lässt sich der Aron Ha-Kodesch an der Ostwand erkennen.

Rekonstruktion



Abb. 43 Schnitt West Perspektive Rekonstruktion

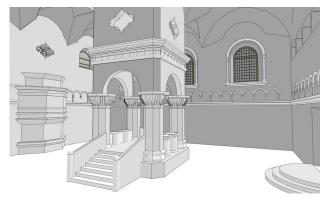


Abb. 44 Innenraum Perspektive Rekonstruktion

Quellen



Abb. 28 Bima und Innenraum



Abb. 34 Fotografie Gebetsraum

Synagoge - Innere Elemente - Weitere Räume

Variante: 1925 nach Knippschild, Krahé, Schuler

Arbeitsstand

Im Norden liegt der zweigeschossiger Anbau der Synagoge aus dem Jahr 1892, der die Cheder beherbergt. Er ist durch Hörfenster, welcher ca. 1m tiefer gelegen ist, mit dem Hauptgebetsraum verbunden. Der obere Teil mit der Frauengalerie ist über eine Treppe zu erreichen. Es ist allerdings nicht vorstellbar, wie der Anbau von innen sowie von außen aussieht, da uns keinerlei Bilder der Nordfassade vorliegen. Somit konnten er nur durch die Informationen und Darstellungen in den vorhandene Grundriss- und Ansichtsplänen rekonstruiert werden.

Rekonstruktion

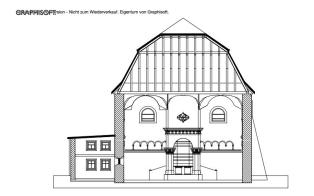


Abb. 64 Schnitt West Rekonstruktion

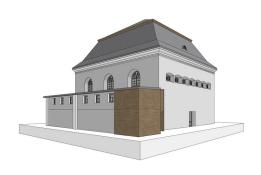


Abb. 63 Perspektive Rekonstruktion

Quellen

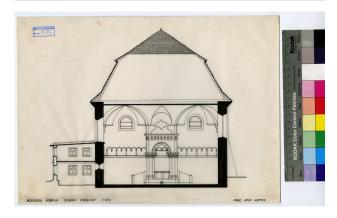


Abb. 23 Schnitt Ost

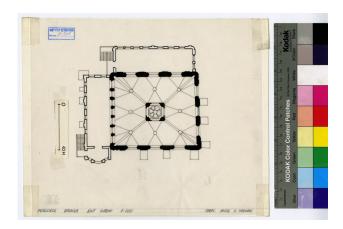


Abb. 22 Grundriss OG

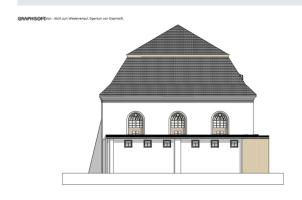


Abb. 37 Ansicht Nord Rekonstruktion

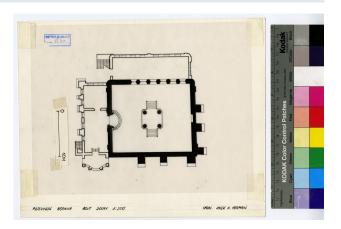


Abb. 21 Grundriss EG

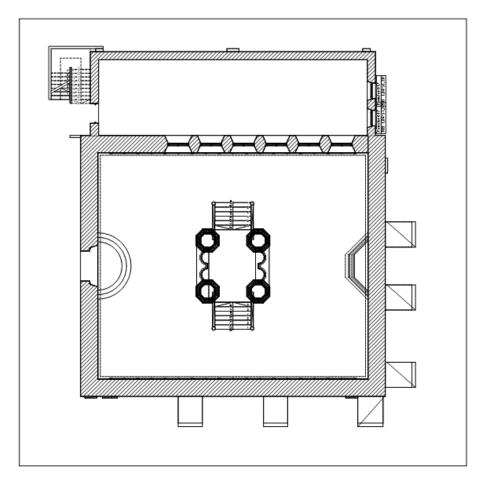


Abb. 6 Grundriss EG Rekonstruktion

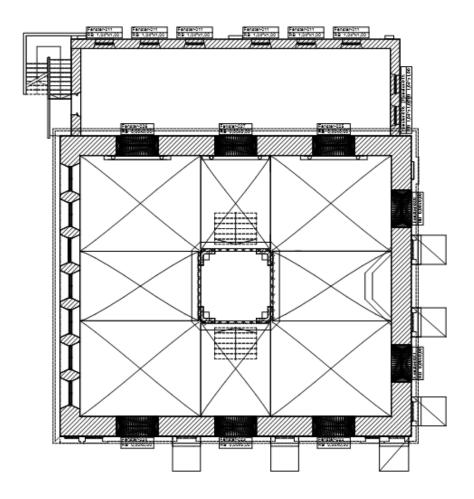


Abb. 7 Grundriss OG Rekonstruktion

GRAPHIS@ ₹sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

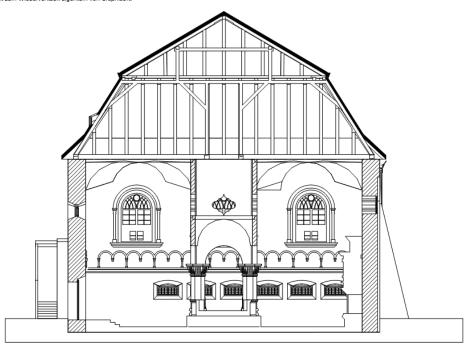


Abb. 35 Schnitt Süd Rekonstruktion



Abb. 36 Ansicht West Rekostruktion

GRAPHISOFF, sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

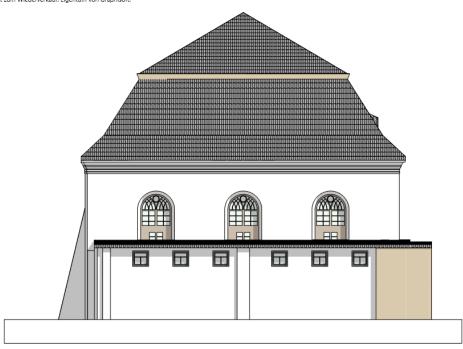


Abb. 37 Ansicht Nord Rekonstruktion

GRAPHISOFFIsion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

Abb. 38 Ansicht Ost Rekonstruktion

☑RIAPHISOF sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

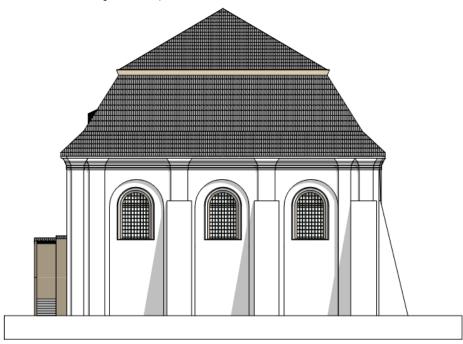


Abb. 39 Ansicht Süd Rekonstruktion



Abb. 41 Dach Perspektive Rekonstruktion

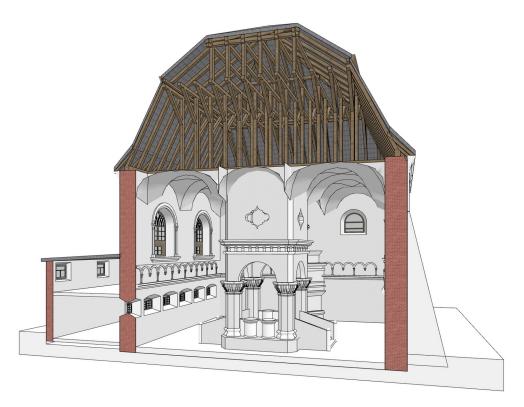


Abb. 43 Schnitt West Perspektive Rekonstruktion

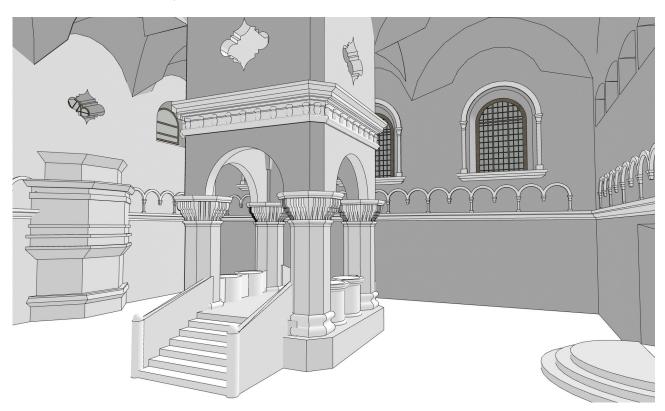


Abb. 44 Innenraum Perspektive Rekonstruktion

Finale Renderings

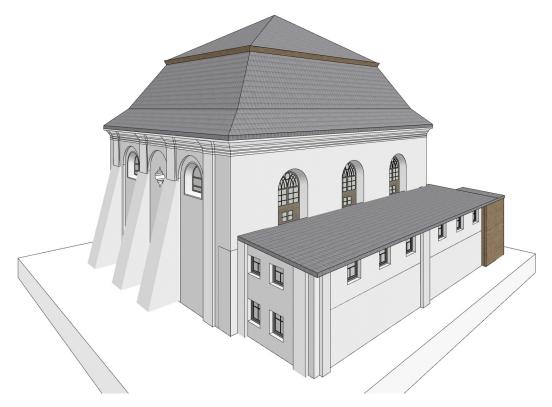


Abb. 45 Perspektive Rekonstruktion

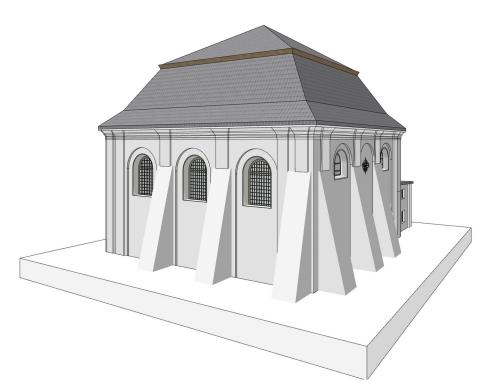


Abb. 46 Perspektive Rekonstruktion

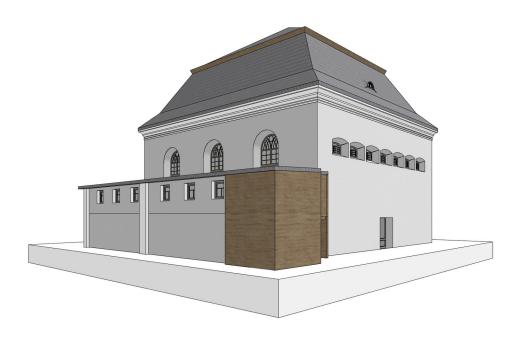


Abb. 63 Perspektive Rekonstruktion

©RIAPEIIS®FFrsion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

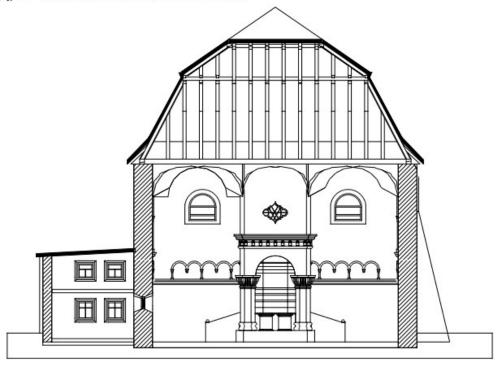


Abb. 64 Schnitt West Rekonstruktion

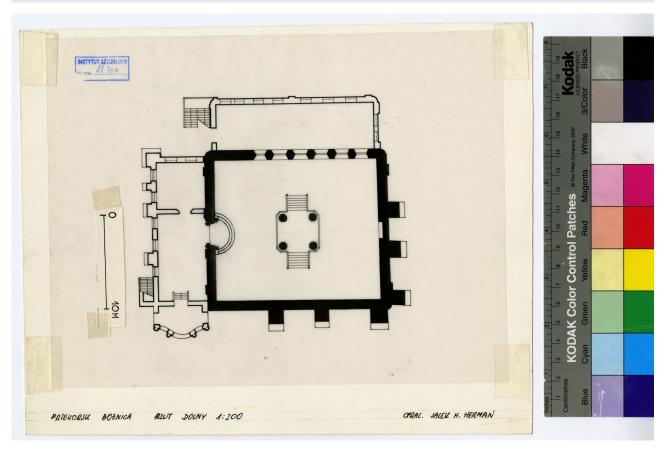


Abb. 21 Grundriss EG

Typ Aufmaß

Beschreibung Bauaufnahme von 1932. Rights

holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor Jacek H. Hermann

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12300

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

Synagoge – Innere Elemente – Weitere Räume

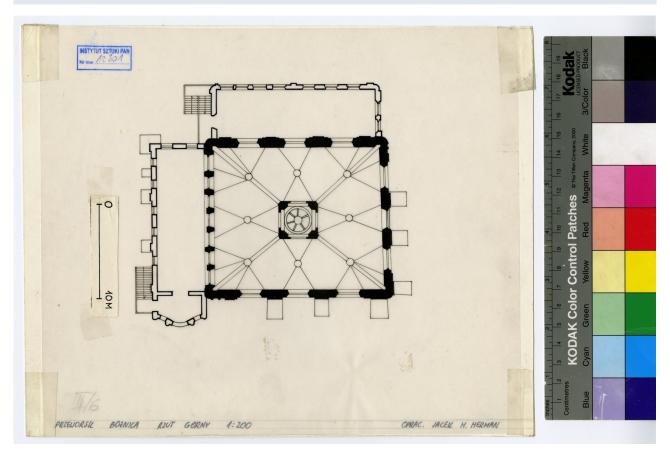


Abb. 22 Grundriss OG

Typ Aufmaß

Beschreibung Bauaufnahme von 1932. Rights

holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor Jacek H. Hermann

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12301

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1. OG

Synagoge – Innere Elemente – Weitere Räume

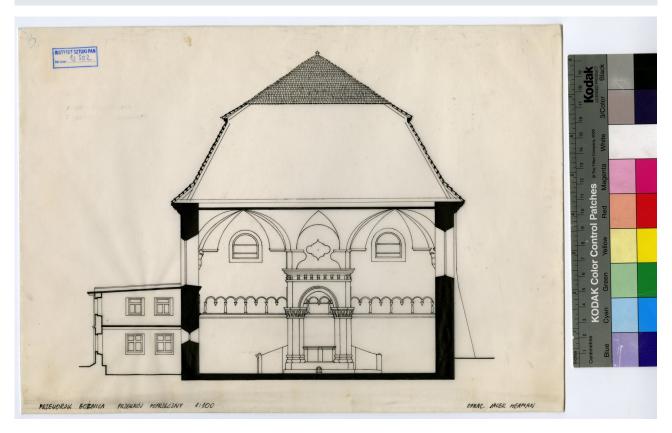


Abb. 23 Schnitt Ost

Typ Aufmaß

Beschreibung Bauaufnahme von 1932. Rights

holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor Jacek H. Hermann

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12302

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Innere Elemente – Weitere Räume

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt 2

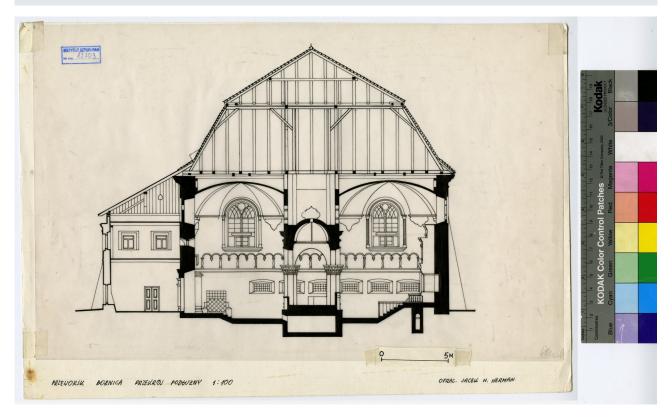


Abb. 25 Schnitt Süd

Typ Aufmaß

Beschreibung Bauaufnahme von 1932. Rights

holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor Jacek H. Hermann

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12303

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt 1

Synagoge – Äußere Elemente – Dach

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

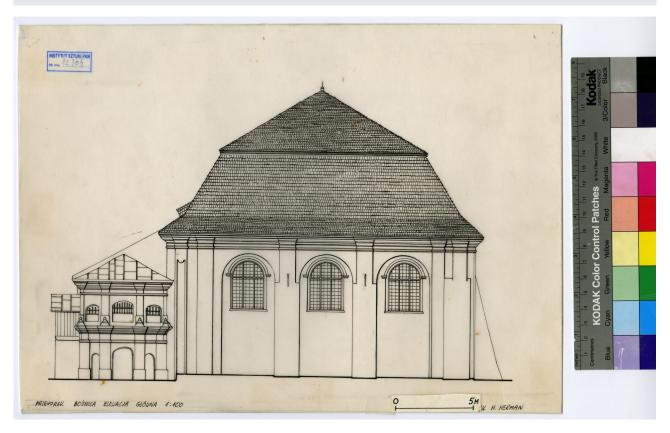


Abb. 26 Ansicht Süd

Typ Aufmaß

Beschreibung Bauaufnahme von 1932. Rights

holder: Institute of Art of the Polish Academy of Sciences.

Autor Jacek H. Hermann

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 12304

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Dach



Abb. 27 Ansicht aus Südost

Typ Fotografie

Beschreibung Rights holder: Institute of Art of

the Polish Academy of Sciences.

Autor

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 61757

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade



Abb. 28 Bima und Innenraum

Typ Fotografie

Beschreibung Rights holder: Institute of Art of

the Polish Academy of Sciences.

Autor

Archiv IS PAN Institute of Art of the

Polish Academy of Sciences

Signatur Inv. Nr. 61759

Copyright FULL COPYRIGHT PROTECTION -

EDUCATIONAL USE PERMITTED

Verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

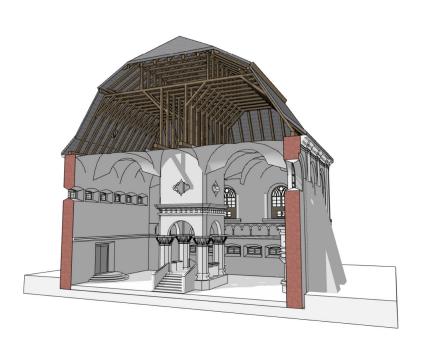


Abb. 29 Przeworsk_Alpha_S24_01.png

Тур

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt 2

Synagoge – Aufbau und Struktur – Schnitt 1



Synagoga, widok od strony wschodniej, lata 20. XX wieku

Abb. 33 Fotografie Ostfassade

Typ Fotografie

Beschreibung Auszug aus der Broschüre über

das Tagebuch von Basi

Rosenberg

Autor Basi Rosenberg

Archiv

Signatur

Copyright

Verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

Synagoge – Äußere Elemente – Dach



Abb. 34 Fotografie Gebetsraum

Typ Fotografie

Beschreibung Auszug aus der Broschüre über

das Tagebuch von Basi

Rosenberg

Autor Basi Rosenberg

Archiv

Signatur

Copyright

Verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum



Abb. 52 Gebetsraum

Тур

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Innere Elemente – Gebetsraum

GRAPHISOFF.sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.



Abb. 53 Przeworsk_Alpha_S24_Ansicht_West.png

Тур

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Synagoge – Äußere Elemente – Westfassade

GRAPHISOFF;sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

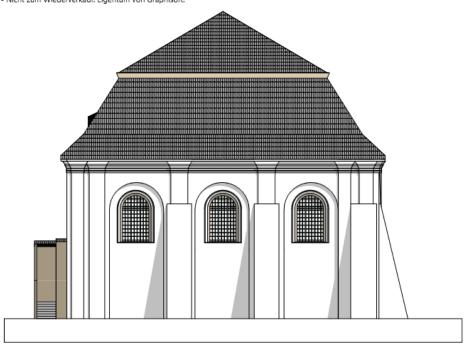


Abb. 55 Przeworsk_Alpha_S24_Ansicht_Süd.png

Тур

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Synagoge – Äußere Elemente – Südfassade

GRAPHIS@F¶;sion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

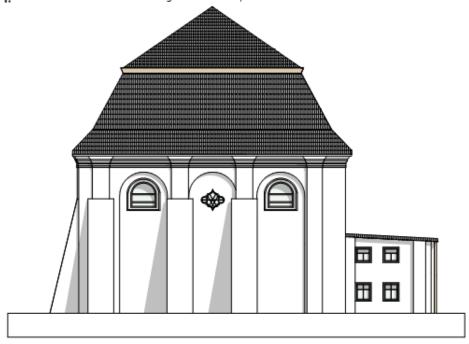


Abb. 56 Przeworsk_Alpha_S24_Ansicht_Ost.png

Тур

Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Synagoge – Äußere Elemente – Ostfassade

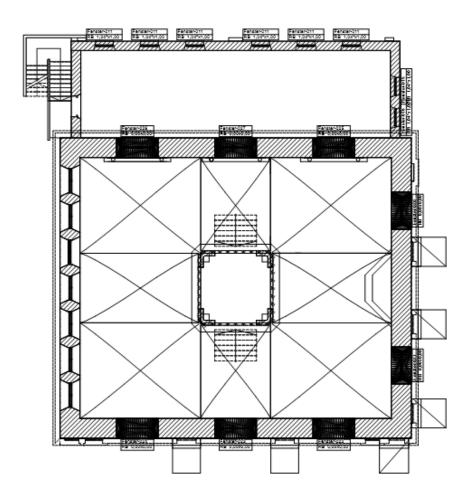


Abb. 57 Grundriss 1. OG

Typ Als Bereichsbild verwendet in:

Beschreibung Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss 1.

OG

Signatur

Archiv

Copyright

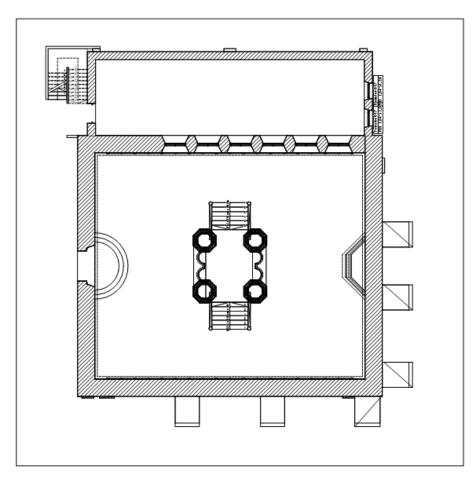


Abb. 59 Grundriss EG

Тур

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Aufbau und Struktur – Grundriss EG

GRAPHISO FIsion - Nicht zum Wiederverkauf. Eigentum von Graphisoft.

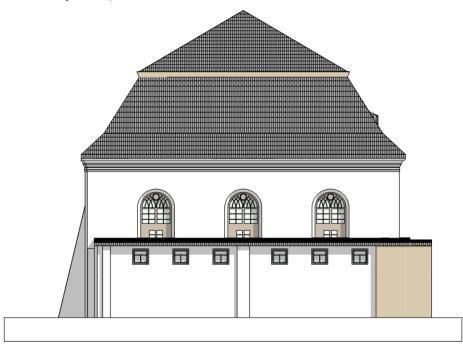


Abb. 60 Nordfassade

Тур

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Nordfassade

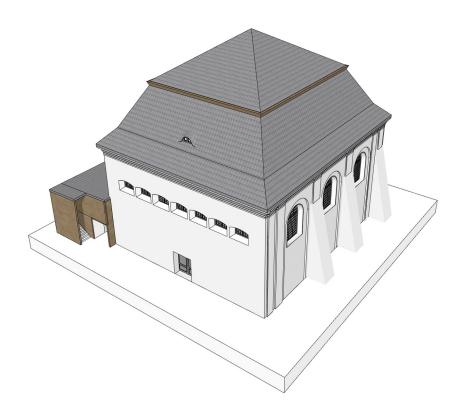


Abb. 62 Dach

Тур

Beschreibung

Autor

Archiv

Signatur

Copyright

Als Bereichsbild verwendet in:

Synagoge – Äußere Elemente – Dach